

ÄNDERUNG ab _____



LAGEPLAN NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR

AUSKUNFTGEBENDER EIGENTÜMER	GEMARKUNG :	FLURSTÜCKGRÖSSE IN m ²
	LAGEBEZEICHNUNG :	LAUFENDE NUMMER :
	FLURSTÜCKS NR. :	

IHRE TELEFONNUMMER FÜR EVTL. RÜCKFRAGEN



UNMASSTÄBLICHER LAGEPLAN

ERLÄUTERUNG DES AUSKUNFTGEBENDEN GRUNDEIGENTÜMERS

ICH VERSICHERE, ALLE GEMachten ANGABEN IN DIESEM LAGEPLAN UND DEM ZUGEHÖRIGEN BERECHNUNGSBOGEN NACH BESTEM WISSEN UND GEWISSEN GEMACHT ZU HABEN.

ORT/DATUM

UNTERSCHRIFT

BERECHNUNGSBOGEN NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR



ÄNDERUNG betriebsbereit angeschlossen:

Laufende Nummer :

Datum: _____ Unterschrift: _____

FLÄCHEN AUS DEM UNMASSTÄBLICHEN LAGEPLAN													
		DAVON <u>NICHT</u> IN DIE KANALISATION EINLEITEND bzw. <u>NICHT</u> ANGESCHLOSSEN											
		DAVON IN DIE KANALISATION EINLEITEND bzw. ANGESCHLOSSEN											
		DACHFLÄCHEN				BODENFLÄCHEN							
KATEGORIE	K0	K1	K2	K3	K4	K5	K6	K7	K8		K9		
FLÄCHEN-BEZEICHNUNG	FLÄCHEN-ANGABEN		DACHFLÄCHEN OHNE KIESSCHÜTTUNG OHNE BEGRÜNUNG	KIESSCHÜTTDÄCHER	GRÜNDÄCHER	ASPHALT, BETON, TEER, PFLASTER, PLATTEN, FLIESEN UND SONSTIGE WASSERUNDURCHLÄSSIGE BEFESTIGUNGEN <u>MIT</u> FUGENVERGUSS	PFLASTER, PLATTEN SOWIE SONSTIGE WASSERTEILDURCH- LÄSSIGE BEFESTIGUNGEN <u>OHNE</u> FUGENVERGUSS AUF SAND UND FESTEM BEFAHRBAREN KIESELBELAG	VERBUNDSTEINE MIT FUGE, SICKERSTEINE UND LOCKERE KIES- ODER SCHOTTERFLÄCHEN INKL. RASENGITTERSTEINE, OKOPFLASTER u.ä.	FLÄCHEN, DIE ÜBER EINE ZISTERNE NUR FÜR DIE GARTENBEWÄSSERUNG MIT NOTÜBERLAUF AN DEN KANAL ANGESCHLOSSEN SIND		FLÄCHEN, DIE ÜBER EINE ZISTERNE FÜR DIE BRAUCH- WASSERNUTZUNG ODER EINE SICKERMULDE, RIGOLE, SICKERSCHACHT MIT NOTÜBERLAUF AN DEN KANAL ANGESCHLOSSEN SIND		
	FLÄCHEN- In m²									50 m² je 1 m³	Restfläche	50 m² je 1 m³	Restfläche
Summe der Teilflächen													
Berechnungsfaktor		0,0	1,0	0,6	0,4	1,0	0,6	0,4	0,5	1,0	0,1	1,0	
Gebührenpflichtige Fläche		0,0											

WENN ZISTERNE / VERSICKERUNGSANLAGE VORHANDEN
BITTE FASSUNGSVERMÖGEN IN KUBIKMETER ANGEBEN m³

WIRD WASSER AUS DER ZISTERNE FÜR
TOILETTENSÜPLUNG o.ä. VERWENDET ? JA NEIN

AUSFÜLLHILFE ZUM BERECHNUNGSBOGEN NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR



Gehen Sie beim Ausfüllen am besten nach dieser Reihenfolge (1 bis 6) vor, um Ihre gebührenpflichtigen Flächen zu ermitteln
Sollten Sie weitere Hilfen benötigen, erreichen Sie uns zu den im Anschreiben angegebenen Telefonnummern und Zeiten im Rathaus.

3

Hier die Dach- und Bodenflächen eintragen, die direkt in die Kanalisation entwässern. Die genaue Kategorie der Flächen ist in den einzelnen Spalten aufgeführt

2

Tragen Sie in dieser Spalte die Quadratmeterzahl der vorhergenannten Fläche ein, die nicht in den Kanal entwässern

1

Bitte die Grundrissfläche kontrollieren und ergänzen, sowie kanalwirksame Bodenflächen hinzufügen.

BEISPIEL:
Die Dachflächen D1 und D2 wurden durch die digitale Flurkarte ermittelt und sind auf dem unmasstäblichen Lageplan Niederschlagswassergebühr dargestellt. Die Bodenflächen B1, B2 und B3 wurden vom auskunftgebenden Eigentümer ergänzt.

BERECHNUNGSBOGEN NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR

Laufende - Nummer :



FLÄCHEN AUS DEM UNMASSTÄBLICHEN LAGEPLAN

KATEGORIE	K0	DAVON NICHT IN DIE KANALISATION EINLEITEND bzw. NICHT ANGESCHLOSSEN										
		K1	DAVON IN DIE KANALISATION EINLEITEND bzw. ANGESCHLOSSEN							K8	K9	
			DACHFLÄCHEN				BODENFLÄCHEN					
FLÄCHEN - BEZEICHNUNG	FLÄCHEN-ANGABEN		DACHFLÄCHEN OHNE KIESSCHÜTTUNG OHNE BEGRÜNUNG	KIESSCHÜTTDÄCHER	GRÜNDÄCHER	ASPHALT, BETON, TEER, PFLASTER, PLATTEN, FLIESEN UND SONSTIGE WASSERUNDURCHLÄSSIGE BEFESTIGUNGEN MIT FUGENVERGUSS	PFLASTER, PLATTEN SOWIE SONSTIGE WASSERTEILDURCHLÄSSIGE BEFESTIGUNGEN OHNE FUGENVERGUSS AUF SAND UND FESTEM BEFÄHRBAREN KIESBELAG	VERBUNDSTEINMIT FUGE SICKERSTEIN UND LOCKERE KIESEL- ODER SCHÖTTERFLÄCHEN INKL. RASEGITTERSTEINE, OKOPFLASTER u.ä.	FLÄCHEN, DIE ÜBER EINE ZISTERNE NUR FÜR DIE GARTENBEWÄSSERUNG MIT NOTÜBERLAUF AN DEN KANAL ANGESCHLOSSEN SIND.	FLÄCHEN, DIE ÜBER EINE ZISTERNE FÜR DIE BRAUCHWASSERNUTZUNG ODER EINE SICKERMULDE, RIGOLE, SICKERSCHACHT MIT NOTÜBERLAUF AN DEN KANAL ANGESCHLOSSEN SIND		
	FLÄCHEN in m ²								50 m ² je 1 m ³	Restfläche	50 m ² je 1 m ³	Restfläche
D1	74											
D2	135										74	
B1	28					28						
B2	35						35					
B3	14	14										
↑	↑											
Summe der Teilflächen	286					28	35				150	59
Berechnungsfaktor		0,0	1,0	0,6	0,4	1,0	0,6	0,4	0,5	1,0	0,1	1,0
Gebührenpflichtige Fläche	123	0,0				28	21				15	59
WENN ZISTERNE / VERSICKERUNGSANLAGE VORHANDEN BITTE FASSUNGSVERMÖGEN IN KUBIKMETER ANGEBEN		<input type="text" value="3"/> m ³		WIRD WASSER AUS DER ZISTERNE FÜR TOILETTENSÜBLUNG o.ä. VERWENDET ?		<input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN						

4

Hier Flächen eintragen, die über eine Zisterne oder Versickerungsanlage mit einem Stauvolumen von mindestens 2m³ in die Kanalisation entwässern. BERECHNUNGSBEISPIEL : Brauchwasser-Zisterne mit einem Fassungsvermögen von 3m³ -> D1 und D2 sind an diese Zisterne angeschlossen -> pro 1m³ Fassungsvermögen dürfen 50 m² Fläche angerechnet werden -> (3m³ à 50m² entspr. 150 m²) -> 150 m² von D1 und D2 werden nur mit 10% (15 m²) berücksichtigt -> Die Restflächen 59 m² wird voll angerechnet.

5

Addieren Sie hier die Werte aus den Spalten K1 bis K10. Zur Kontrolle: Die Summe der Ergebnisse der Spalten K1 bis K9 ergibt die Summe der Teilflächen in K0.

6

Informationen über evtl. vorhandene Zisternen oder Versickerungsanlagen tragen Sie bitte hier ein.